



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Lebensmittel- und Verpackungsmaschinen in Nigeria

Handout zur Markterkundungsreise

25.03.-29.03.2024



IMPRESSUM

Herausgeber

Afrika-Verein Veranstaltungs GmbH
Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
www.afrikaverrein.de

Text und Redaktion

Leonie Back
Scarlett Apfelbacher

Stand

20.02.2024

Gestaltung und Produktion

Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH

Bildnachweis

gettyimages

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms
Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm
beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND
GLOBAL
WIRTSCHAFTSNETZWERK
AFRIKA

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU für das Projekt Markterkundungsreise Nigeria im Bereich Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
1. Abstract	5
2. Wirtschaftsdaten kompakt	6
Weiterführende Informationen zu Nigeria	7
3. Branchenspezifische Informationen	7
3.1 Marktpotenziale und -chancen	7
3.1.1 Lebensmittelindustrie	7
3.1.2 Verpackungsindustrie: Pharmazeutischer Sektor und Kosmetik	10
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	11
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele	13
3.4 Wettbewerbssituation	15
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen	16
4. Kontaktadressen	17
Quellenverzeichnis	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: *Dangote Sugar*, 2020, URL: <https://dangotesugar.azurewebsites.net/2020/07/02/dangote-group-targets-30-billion-turnover-in-two-years-bloomberg-report/>.

Abbildung 2: Green Imperative Project, URL: <http://greenimperative.org/green-imperative-project/>

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: eigene Darstellung nach GTAI/Päffgen, Reformen sollen Wirtschaft ankurbeln, 2023, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/reformen-sollen-wirtschaft-ankurbeln-262630> und GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

1. Abstract

Mit einer Bevölkerung von über 211 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land in Afrika und verfügt über einen der größten Binnenmärkte weltweit. Obwohl das letzte Jahrzehnt von starken konjunkturellen Schwankungen geprägt war, wuchs die nigerianische Wirtschaft in den letzten Jahren stetig um etwa drei Prozent. Auch für 2024 wird von einem Wachstum des BIP um etwa 3 Prozent ausgegangen. Der neue Präsident Bola Tinubu hat seit Beginn seiner Amtszeit wichtige Weichen für mehr Investitionen gestellt und will auch in Zukunft die Rahmenbedingungen für privates Engagement verbessern. Auch wenn kurzfristig der private Konsum aufgrund der aktuell steigenden Inflation und Abwertung der lokalen Währung zurückgeht, ist mittelfristig mit einer Senkung der Inflation zu rechnen. Der Konsumgütermarkt sowohl im Lebensmittel- als auch im Non-Food-Bereich – und damit auch der Markt für Maschinen – bleibt deshalb, aufgrund der Bevölkerungsdynamik und einer wachsenden, zunehmend kaufkräftigen Mittelschicht, interessant.

In den letzten Jahren hat die nigerianische Regierung einige Programme aufgelegt, um die Produktivität des Landwirtschaftssektors zu steigern die Industrialisierung des Landes voranzutreiben. Besonders die Förderung des Privatsektors spielt hier eine zentrale Rolle. Eine große Anzahl an Förderprogrammen sollen die Rückwärtsintegration der Wirtschaft mit der zunehmenden Wertschöpfung vor Ort, besonders im Bereich der Lebensmittelverarbeitung, vorantreiben, wodurch sich große Chancen auch für deutsche Zulieferer im Bereich von Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen ergeben. So sollen beispielsweise an verschiedenen Orten Zonen und Cluster geschaffen werden, in denen die landwirtschaftlichen Erzeugnisse direkt verarbeitet werden. Außerdem hat Nigeria in den letzten Jahren sein Geschäftsklima verbessert und vermehrt Anreize für private Investoren geschaffen.

Trotz der teils schwierigen Bedingungen in Nigeria, wie der schlechten Infrastruktur, der schwankenden Energieversorgung, der teils schleppenden Bürokratie und der Unsicherheit ist der Markt für Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen ein Wachstumsmarkt mit vielfältigen Chancen. Aktuell ist das Land noch stark von Importen, besonders im Bereich von Lebensmitteln, abhängig. Die Bedarfe für Nahrungsmittelproduktion vor Ort sind immens, nicht zuletzt aufgrund des großen Bevölkerungswachstums. Der Markt teilt sich aktuell in einige Großunternehmen mit hoher Marktkapitalisierung, welche häufig in der Produktion von Zement, Zucker, Mehl oder Reis marktführend sind, und eine Vielzahl an kleineren und mittleren Unternehmen, auf.

Im Bereich der Lebensmittelindustrie bestehen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Neben den großen Bedarfen in der Lebensmittelverarbeitung vor Ort sind auch die Lager-, Transport-, Kühlketten- und Vertriebssegmente in der Lieferkette unterversorgt. Nachernteverluste sind in Nigeria eine ständige Herausforderung. Bauernhöfe, Verarbeitungsbetriebe, Lebensmittellieferanten und Händler suchen nach erschwinglichen Lagerungs- und Konservierungstechnologien, die den örtlichen Bedingungen angepasst sind. Die Wertschöpfungskette der Lebensmittelverarbeitung hat sich in den letzten Jahren insgesamt weiterentwickelt und Verarbeitungsanlagen oder auch Pumpen, Generatoren und Verbrennungsanlagen werden stark nachgefragt. Besondere Geschäftschancen bieten sich im Bereich Verarbeitung und Konservierung von landwirtschaftlichen Produkten wie Kakao, Palmkernen und Kautschuk, in der Verarbeitung und Verpackung von Rindfleisch, bei der Herstellung von Fruchtsäften und Dosenfrüchten sowie bei der Herstellung von Getränken und Süßwaren.

Insgesamt nimmt die Nachfrage nach verpackten Lebensmitteln zu, weswegen Bedarfe für 3D-Druck, Etikettierung und Verpackungen allgemein ein großes Wachstumspotenzial haben. Einen besonders großen Bedarf an Abfüll- und Verpackungstechnik gibt es in den Segmenten Milchprodukte, Erfrischungs- und Mischgetränke, Getreidemüllerei (Weizen, Mehl, Reis) sowie Snacks und Süßwaren. Im Bereich der Getränkeindustrie werden neben Abfüllmaschinen (Rund- und Linearfüller) Etikettierungsmaschinen, Streckblasformmaschinen sowie Flaschenwasch- und Abpackungsmaschinen nachgefragt. Neben der Nahrungsmittelindustrie spielt hier auch der Non-food-Bereich eine Rolle, beispielsweise in den Sektoren Pharma- und Kosmetikindustrie. Auch die zunehmende Bedeutung von Onlinehandel vergrößert die Nachfrage nach Verpackungslösungen.

Insgesamt ist Nigeria für deutsche Ausrüster der wichtigste Absatzmarkt in Subsahara-Afrika. Im Jahr 2022 exportierten Anbieter aus Deutschland entsprechende Maschinen im Wert von 56 Millionen Euro nach Nigeria. Dies stellte eine Verdopplung gegenüber 2021 dar. Insgesamt importierte Nigeria im Jahr 2022 Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen im Wert von rund 520 Millionen US-Dollar. Insgesamt sind Produkte „Made in Germany“ beliebt und deutsche Produkte, Dienstleistungen, Maschinen und Technologien werden als vertrauenswürdig wahrgenommen. Dies verschafft deutschen Unternehmen einen Vorteil gegenüber anderen Anbietern. Nichtsdestotrotz gibt es zunehmend im Bereich Maschinen Konkurrenz von günstigeren Anbietern aus Asien, aber auch aus Spanien und Italien. In Nigeria sind bereits über 90 deutsche Unternehmen vor Ort aktiv, welche fest verankert im lokalen Wirtschaftsgefüge sind.

2. Wirtschaftsdaten kompakt

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

Nigeria

Dezember 2023



	Nigeria	Deutschland	EU27
Fläche (in km ²)	923.770	357.590	4.236.351
Einwohner (2022, Mio.)	210,9*	84,4	448,4
Bevölkerungswachstum (2022, %)	2,4*	1,3	0,4
Sustainable Development Goals (2022, Rang v. 163 Ländern)	146	4	
Corruption Perceptions Index (2022, Rang v. 180 Ländern)	150	9	

* Zahlen jeweils nur für 2021 verfügbar

Klimaindikatoren

	2010	2020	Deutschland 2020
Treibhausgasemissionen (tCO ₂ eq. pro Kopf; (Anteil weltweit in %))	2,0 (0,7)	1,8 (0,8)	8,2 (1,43)
Emissionsintensität (tCO ₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)	879,3	854,5	177,1
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot %)	77,1	76,1	16,4
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Landwirtschaft 26,0; flüchtige Emissionen 20,8; Transport 16,3		

Wirtschaftslage

	2021	2022	2023*	2024*	Deutschland 2022
BIP (Mrd. US\$)	441,4	477,4	506,6	553,7	4.082
Reales BIP-Wachstum (%)	3,6	3,3	3,2	3,0	1,8
BIP je Einwohner (US\$)	2.088,1*	2.202,5*	2.280,1	2.431,4	48.712
Inflationsrate (%)	17,0	18,8	20,1	15,8	8,7
Haushaltssaldo (% des BIP)	-3,6	-2,7	-3,0	-3,0	-2,6
Arbeitslosenquote (%)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3,1
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	36,5	38,0	38,8	39,0	66,3
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	-0,4	-0,7*	-0,6	-0,5	4,2

Quellen: Internationaler Währungsfonds (IWF), Statistisches Bundesamt (Destatis)

Außenhandel mit Waren	Mrd. US\$	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr		47,4	10,1	55,5	17,1	52,1	-6,1
Ausfuhr		53,6	-14,1	34,9	-34,9	47,2	35,3
Saldo		6,2		-20,6		-4,8	

Hauptabnehmerländer (2021, % der Gesamtausfuhr) Indien 16,4; Spanien 11,8; Frankreich 6,3; Niederlande 6,0; Kanada 4,5; USA 4,2; Italien 4,0; Andere 46,8

Hauptlieferländer (2021, % der Gesamteinfuhr) China 24,7; Niederlande 10,3; Indien 8,8; Belgien 7,3; USA 6,1; Russland 4,0; Südkorea 2,8; Andere 36,0

Mitgliedschaft in Zollunion ECOWAS-Zollunion, seit 01.01.2015

Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland

Warenhandel mit Deutschland	Mrd. Euro	2020	%	2021	%	2022*	%
Deutsche Einfuhr		1,6	-29,0	1,2	-23,6	1,9	58,3
Deutsche Ausfuhr		0,9	-11,5	1,0	9,3	1,1	10,0
Saldo		-0,7		-0,2		-0,8	

Rangstelle bei dt. Einfuhren (2022) 61 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei dt. Ausfuhren (2022) 72 von 239 Handelspartnern

Direktinvestitionen (Mio. Euro, Bestand) Deutschland in Nigeria: 2020: nicht publiziert; 2021: nicht publiziert
Nigeria in Deutschland: 2020: nicht publiziert; 2021: nicht publiziert

Investitionsschutzabkommen Abkommen vom 28.03.2000; in Kraft seit dem 20.09.2007

Freihandelsabkommen mit EU Nein

Doppelbesteuerungsabkommen Nein

*) vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Weiterführende Informationen zu Nigeria

GTAI-Informationen zu Nigeria	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur SWOT-Analyse
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Nigeria	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Nigeria	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt

3. Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktpotenziale und -chancen

Mit einer Bevölkerung von über 211 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land in Afrika und verfügt über einen der größten Binnenmärkte weltweit. Obwohl das letzte Jahrzehnt von starken konjunkturellen Schwankungen aufgrund von Ölpreiskrisen und der Covid-19-Pandemie geprägt war, wuchs die nigerianische Wirtschaft in den letzten Jahren stetig um etwa drei Prozent.¹ Auch für 2023 wird von einem Wachstum des BIP um etwa 3,2 Prozent ausgegangen. Hierbei wird die Zunahme vor allem durch die Industrie getragen, bei der die Economist Intelligence Unit ein Wachstum von etwa 4 % erwartet. Für 2024 prognostiziert der IMF aktuell ein reales Wachstum des BIP von 3%. Der neue Präsident Bola Tinubu hat seit Beginn seiner Amtszeit wichtige Weichen für mehr Investitionen gestellt und will auch in Zukunft die Rahmenbedingungen für privates Engagement verbessern. Er verabschiedete wichtige weitreichende Reformen, wie die Abschaffung der Treibstoffsubventionen und die Einführung eines flexiblen Wechselkurssystems für die Landeswährung Naira.² Auch wenn kurzfristig der private Konsum aufgrund der durch die Reformen aktuell steigenden Inflation und Abwertung der lokalen Währung zurückgeht, ist mittelfristig mit Abnahme der Inflation und Stabilisierung der Konsumausgaben zu rechnen. Zudem hat Präsident Tinubu Bargeldtransfers eingeführt, um die Auswirkungen der gestiegenen Lebenshaltungskosten abzufedern. Der Konsumgütermarkt sowohl im Lebensmittel- als auch im Non-Food-Bereich – und damit auch der Markt für Maschinen – bleibt deshalb aufgrund der Bevölkerungsdynamik und einer wachsenden, zunehmend kaufkräftigen Mittelschicht interessant.³

3.1.1 Lebensmittelindustrie

Im Zuge der wirtschaftlichen Diversifizierung hat die nigerianische Regierung der Entwicklung der Landwirtschaft in ihrer Politik und ihren Haushaltsplänen Priorität eingeräumt. Ziel ist es, eine starke Agrarwirtschaft aufzubauen, die in der Lage ist, die heimische Nahrungsmittelnachfrage zu decken, Exporteinnahmen zu erzielen und Arbeitsplätze zu schaffen. Der verstärkte nationale Fokus auf den Sektor hat Möglichkeiten in der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette geschaffen, von denen viele Teile investitionsbedürftig sind.⁴ Der Agrar- und Lebensmittelsektor erfährt durch digitale Technologien, moderne Maschinen und verbesserte Ausbildung einen Wandel. Um mit dem Bevölkerungswachstum Schritt zu halten, ist eine weitere Steigerung der Produktivität in der Nahrungsmittelproduktion erforderlich. Die Verbesserung der Infrastruktur, moderne Kühltechnik und Lagerhallen sind dringend erforderlich und die Kapazitäten müssen ausgebaut werden. Die wachsende Mittelschicht stellt zudem höhere Anforderungen an die Qualität der Nahrungsmittelproduktion.⁵ Die seit einigen Jahren verfolgte sogenannte Politik der Rückwärtsintegration mit zahlreichen Förderprogrammen für die Produktion von Lebensmitteln hat allerdings bereits zu mehr Investitionen und zu einer Steigerung der lokalen Produktion geführt. Im verarbeitenden Gewerbe spielt die Produktion von

¹ GTAI/Pfäffgen, Markt mit Potenzial und steigender Konkurrenz, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/markt-mit-potenzial-und-steigender-konkurrenz-833334>, abgerufen am 04.01.2024.

² GTAI/ Pfäffgen, Kann Nigeria die Reformdynamik aufrechterhalten?, 2024, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/kann-nigeria-die-reformdynamik-aufrechterhalten-258662>.

³ GTAI/ Pfäffgen, Neuer Präsident treibt Wirtschaftsreformen voran, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/neuer-praesident-treibt-wirtschaftsreformen-voran-258662>, abgerufen am 04.01.2024.

⁴ International Trade Administration, Nigeria – Country Commercial Guide, URL: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/nigeria-agribusiness>, abgerufen am 04.01.2024.

⁵ GTAI, Fact Sheet: Afrika – Nachbarkontinent mit Zukunft, 2022, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/683420/948006b01ac6f13d16002e9f841cd4ac/FS%20Afrika%2021344.pdf>.

Lebensmitteln, Getränken und Tabak bereits eine herausragende Rolle in Nigeria und stellte 2022 etwa 34 % des in diesem Sektor erwirtschafteten BIP dar.⁶

Trotzdem ist Nigeria noch nicht in der Lage, sich selbst zu versorgen. Im Juli 2023 rief das Land den Notstand aus, weil die Lebensmittel bei einer Inflation von 25 % für viele Menschen unerschwinglich wurden.⁷ Der nigerianische Nahrungsmittelmarkt ist selbst im Bereich von Grundnahrungsmitteln wie Zucker, Weizen, Fisch, Milch, Reis oder Fleisch stark von Importen abhängig und die lokale Produktion kann die Bedarfe nicht annähernd decken.⁸ Da die Regierung jedoch ein Importverbot für eine große Anzahl an Grundnahrungsmitteln wie Fleisch, Zucker, Nudeln, gewisse Getränke oder Kakao verhängt hat, ist davon auszugehen, dass die lokale Produktion auch deswegen kräftig anziehen muss und es zunehmend attraktiver wird, vor Ort zu produzieren.⁹

Insgesamt nimmt die Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln in Nigeria stark zu, unter anderem aufgrund der raschen Urbanisierung (4,2 % pro Jahr), des steigenden Bildungsniveaus, was sich in höheren Einkommen niederschlägt, der schnell wachsenden Bevölkerung und der noch schneller wachsenden Mittelschicht. Im Jahr 2012 wurde die nigerianische Industrie für verarbeitete Lebensmittel auf 20 Milliarden Dollar jährlich geschätzt, und es wird erwartet, dass sie bis 2050 um mehrere zehn Milliarden Dollar wachsen wird.¹⁰

Die nigerianische Lebensmittelindustrie teilt sich in einige wenige Großunternehmen und in eine Vielzahl von Mikro-, kleinen und mittleren Unternehmen auf, welche über 80 % der Branche abdecken. Die größte Anzahl an Unternehmen in der Lebensmittelverarbeitung ist im Bereich Getreideprodukte tätig, gefolgt von Molkereiprodukten, Snacks und Süßwaren, Getränken und Bier, Geflügel und Fleisch und Saucen und Gewürze. Vereinzelt sind Unternehmen auch im Bereich der Zuckerproduktion und in der Herstellung von Speiseölen tätig.¹¹

Große multinationale Konzerne in der Lebensmittelbranche sind *Dangote*, *BUA*, *Nestlé*, *Unilever*, *Flours Mills of Nigeria*, *Coca-Cola*, *TGI Group* oder die *Wilmar Group*. Die Dangote-Gruppe, welche das größte Industriekonglomerat Westafrikas ist, ist neben der Lebensmittelindustrie auch in der Herstellung von Zement, Energie, im Hafenbetrieb, der Telekommunikation, der Petrochemie und in der Düngerproduktion aktiv. *Dangote Sugar* ist der größte Zuckerhersteller in Subsahara-Afrika mit über 10.000 Beschäftigten im Land. Dangote's Tochterunternehmen *NASCON Allied Industries Plc* produziert neben Salz auch Öl, Tomatenmark und Gewürze an drei verschiedenen Standorten im Land.¹² Die BUA-Gruppe stellt neben Zement in acht Fabriken auch Lebensmittel her. Das Konglomerat betreibt die größte Nudel- und Mehlfabrik in Nigeria und stellt als einziger Produzent in Nigeria auch Zucker außerhalb von Lagos her. An mehreren Standorten produziert die Gruppe außerdem Erdnussöl, Seife, Tierfutter, und Reis.¹³ *Nestlé* ist mit seinen über 2300 Mitarbeitenden im Land seit über 57 Jahren in Nigeria aktiv, und vertreibt neben Lebensmitteln auch Wasser und Tierfutter. *Unilever* vertreibt in Nigeria beispielsweise Lipton-Tee, Brühwürfel und Blue Band Margarine. Solche multinationalen Gruppen verfügen über ein großes Produktionsvolumen und eine hohe Marktkapitalisierung und verfügen über einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 25 bis 500 Millionen US-Dollar.



Abbildung 1: Dangote-Zuckerfabrik

Laut Schätzungen des Onlinemagazins Brand Spurs Nigeria gibt es im Land 184 zertifizierte lebensmittelverarbeitende Unternehmen.¹⁴ In der Lebensmittelindustrie gehören besonders Milchprodukte, Cerealien, Snacks und Getränke zu den wettbewerbsfähigsten und vielversprechendsten Segmenten. Im Molkereisegment ist *FrieslandCampina WAMCO Nigeria* der führende Akteur, gefolgt von *Arla Foods Inc.* Mit ihnen konkurrierenden 14 weitere Verarbeiter. Im Getreidesegment führen die Unternehmen *Olam International* aus Singapur, die *Stallion Group* und *Flour Mills of Nigeria*. *Flour Mills of Nigeria* stellt neben Nudeln und Mehl beispielsweise auch Zucker her. Der nigerianische Getreidemarkt hat laut *Olam International* einen Wert von über 2 Milliarden US-Dollar mit einer jährlichen Wachstumsrate von 3,5 %. Insgesamt konkurrieren hier etwa 27 Wettbewerber miteinander. 85 % der Marktproduktion sind

⁶ KPMG, Manufacturing Sector: A Key Driver for Prosperity and Economic Development in Nigeria, 2023, URL: <https://assets.kpmg.com/content/dam/kpmg/ng/pdf/manufacturing-for-prosperity.pdf>.

⁷ GTAI/ Paffgen, Nahrungsmittelmarkt bleibt trotz Herausforderungen interessant, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/branchen/nahrungsmittelmarkt-bleibt-trotz-herausforderungen-interessant-1029470>, abgerufen am 04.01.2023.

⁸ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

⁹ Nigeria Customs Service, Import Prohibition List, URL: https://customs.gov.ng/?page_id=3075, abgerufen am 06.01.2024.

¹⁰ IFT/Tara McHugh, Creating Food Processing Opportunities in Nigeria, 2020, URL: <https://www.ift.org/news-and-publications/food-technology-magazine/issues/2020/march/columns/creating-food-processing-opportunities-in-nigeria>.

¹¹ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

¹² Dangote Industries Limited, Our Businesses, URL: <https://www.dangote.com/>, abgerufen am 10.01.2024.

¹³ Dangote Industries Limited, Our Businesses, URL: <https://www.dangote.com/>, abgerufen am 10.01.2024.

¹⁴ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

allerdings auf fünf Hauptakteure konzentriert. Insgesamt ist der nigerianische Lebensmittelmarkt von häufigen Fusionen und Übernahmen gekennzeichnet, was auf die Marktdynamik und makroökonomische Instabilität zurückzuführen ist. Beispielsweise übernahm Olam International im letzten Jahrzehnt *Dangote Flour Mills*, die Weizenmühlen- und Teigverarbeitungsbetriebe der BUA-Gruppe und die *Crown Flour Mills*.¹⁵ Im Snack- und Getränkegeschäft sind Player wie *Chi Limited*, welche in Nigeria Capri-Sonne und verschiedene Snacks vertreiben, *Beloxi Industries* mit ihrer Kekspanproduktion, *UAC Foods*, *Cadbury*, *Leventis Foods* oder *Deli Foods*, welche ebenfalls Kekse herstellen, zu nennen.¹⁶

Doch diese internationalen Lebensmittelunternehmen, welche die Nachfrage der Nigerianer nach verarbeiteten, verzehrfertigen Lebensmitteln befriedigen, bieten meistens nur Standard- oder konventionelle Lebensmittelprodukte wie Getränke, Kekse und Instantnudeln an, die auf die allgemeinen globalen Verbraucher zugeschnitten sind und wenig auf den lokalen Geschmack eingehen. Deswegen haben seit den 2000er-Jahren Kleinst- und Kleinunternehmer damit begonnen, mit geringem technischem Aufwand (z. B. mithilfe von Trocknern, Öfen, Fritteusen und kleinen Abfüllanlagen) haltbare Lebensmittel (meist Snacks und Getränke) zu verarbeiten und zu verpacken, die auf den afrikanischen Gaumen zugeschnitten sind. Auch in diesem Bereich bieten sich große Geschäftschancen für Zulieferer von Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen. Allerdings fehlt es diesen Anbietern häufig an ausreichend Kapital, Arbeitskräften und auch dem passenden Wissen. Da in Nigeria im Bereich der Lebensmittelverarbeitung die meisten Bildungseinrichtungen nur theoretisches Wissen vermitteln und aufgrund von einem Mangel an geeigneten Ausbildungsmaterialien so gut wie keine angewandete oder technische Ausbildung stattfindet, bieten sich hier auch große Geschäftschancen im Bereich der technischen Aus- und Weiterbildung.¹⁷

Trotz der teils schwierigen Bedingungen in Nigeria, wie der schlechten Infrastruktur, ist der Markt für Lebensmittel und Getränke ein Wachstumsmarkt mit vielfältigen Chancen. Im Bereich der Lebensmittelindustrie bestehen vielfältige Geschäftsmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Lebensmittelverarbeitung über Kühlung, Verpackung und Logistik. Neben den großen Bedarfen in der Lebensmittelverarbeitung vor Ort sind auch die Lager-, Transport-, Kühlketten- und Vertriebssegmente in der Lieferkette unterversorgt.¹⁸ Nachernteverluste sind in Nigeria eine ständige Herausforderung. Die Landwirte verlieren teils mehr als 50 Prozent ihrer Erzeugnisse, weil es an Kühl- und Lagereinrichtungen fehlt. Bauernhöfe, Verarbeitungsbetriebe, Lebensmittellieferanten und Händler suchen nach erschwinglichen Lagerungs- und Konservierungstechnologien, die den örtlichen Bedingungen angepasst sind.¹⁹ Es gibt momentan noch wenig spezialisierte Unternehmen in den einzelnen Segmenten.²⁰ Die Wertschöpfungskette der Lebensmittelverarbeitung hat sich in den letzten Jahren insgesamt weiterentwickelt und Verarbeitungsanlagen oder auch Pumpen, Generatoren und Verbrennungsanlagen werden stark nachgefragt. Laut der *Nigerian Investment Promotion Commission* bestehen besondere Geschäftschancen im Bereich Verarbeitung und Konservierung von landwirtschaftlichen Produkten wie Kakao, Palmkernen und Kautschuk, in der Verarbeitung und Verpackung von Rindfleisch, bei der Herstellung von Fruchtsäften und Dosenfrüchten sowie bei der Herstellung von Getränken und Süßwaren.²¹

Nigerias Kapazität für stationäre und mobile Kühllager ist bislang noch sehr gering. Da die meisten Unternehmen Gewinne durch Verderben oder Bruch beim Transport verlieren, bietet die Lieferung von mobilen und stationären Kühlsystemen und von Kisten für den Transport von Lebensmitteln, insbesondere von leicht verderblichen Gütern wie Tomaten und Gemüse, Potential. Die Nachfrage nach Kühllösungen ist branchenübergreifend und betrifft neben der Geflügelindustrie, dem Molkereibereich sowie den Fast-Food und Einzelhandelsketten auch die Pharmabranche. Deutsche Unternehmen können den Verkauf und die Installation von Kühl-, Standardlagern und Kühllagerausrüstung über lokale Partner abwickeln.²²

Insgesamt nimmt die Nachfrage nach verpackten Lebensmitteln zu, weswegen Bedarfe für 3D-Druck, Etikettierung und Verpackungen allgemein ein großes Wachstumspotenzial haben. Einen besonders großen Bedarf an Abfüll- und Verpackungstechnik gibt es in den Segmenten Milchprodukte, Erfrischungs- und Mischgetränke, Getreidemüllerei (Weizen, Mehl, Reis) sowie Snacks und Süßwaren. Im Bereich der Getränkeindustrie werden neben Abfüllmaschinen (Rund- und Linearfüller) Etikettierungsmaschinen, Streckblasformmaschinen sowie Flaschenwasch- und Abpackungsmaschinen nachgefragt. Im Milchsektor gewinnt die aseptische

¹⁵ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

¹⁶ InfoGuide Nigeria, 15 Top Popular Food Manufacturing Companies in Nigeria, URL: <https://infoguidenigeria.com/top-food-manufacturing-companies-nigeria/>, abgerufen am 15.01.2024.

¹⁷ IFT/Tara McHugh, Creating Food Processing Opportunities in Nigeria, 2020, URL: <https://www.ift.org/news-and-publications/food-technology-magazine/issues/2020/march/columns/creating-food-processing-opportunities-in-nigeria>.

¹⁸ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

¹⁹ International Trade Administration, Nigeria – Country Commercial Guide - Agribusiness, URL: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/nigeria-agribusiness>, abgerufen am 04.01.2024.

²⁰ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

²¹ International Trade Administration, Nigeria – Country Commercial Guide - Agribusiness, URL: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/nigeria-agribusiness>, abgerufen am 04.01.2024.

²² GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

Verpackung zunehmend an Bedeutung, hier ist das schwedische Unternehmen *Tetra Pak West Africa* der größte Anbieter.²³ Insgesamt nimmt die Wahrnehmung von Made-in-Nigeria-Verpackungsmarken stetig zu, wodurch auch die Nachfrage nach Verpackungsproduktion vor Ort steigt. Vor Ort können Verpackungen bislang aber eher wenig produziert werden oder sind im Vergleich zu importierten Produkten zu teuer, sodass häufig noch ausländische Importe bevorzugt werden. Konsumgüterunternehmen betreiben aber zuletzt zunehmend gezieltes Marketing mit Produktvarianten in kleinen Größen, um neue Kunden zu gewinnen. Immer mehr Unternehmen, zum Beispiel mittlere und große Hersteller von Saft-, Joghurt- und Milchprodukten, setzen auf innovative und attraktive Verpackungslösungen, um ihren Marktanteil zu vergrößern. Diese größeren Hersteller können es sich leisten, in deutsche Verpackungsmaschinen für ihre Produktionsprozesse zu implementieren.

3.1.2 Verpackungsindustrie: Pharmazeutischer Sektor und Kosmetik

Neben dem lebensmittelverarbeitenden Gewerbe ergeben sich auch große Marktchancen im Bereich der Verpackungsindustrie. Neben der Nahrungsmittelindustrie spielt hier auch der Non-food-Bereich eine Rolle, beispielsweise in den Sektoren Pharma- und Kosmetikindustrie. Auch die zunehmende Bedeutung von Onlinehandel vergrößert die Nachfrage nach Verpackungslösungen. Zunehmend fragen Konsumenten auch umweltfreundliche Verpackungslösungen nach oder legen Wert auf „smart packaging“.²⁴ Etwa 60 % der Verpackungen in Nigeria sind aus Plastik (vor allem BOPP und PE), danach folgen Papier, Metall und Glas.²⁵

Die nigerianische Pharmaindustrie ist ein Wachstumsmarkt. Während über 70 % der Medikamente in Nigeria weiterhin importiert werden, wächst die lokale Produktion stetig weiter. Die lokale Pharmaindustrie mit ihren mehr als 130 Unternehmen konzentriert sich momentan vor allem auf die Produktion der wichtigsten Medikamente. Besondere Wichtigkeit hat hier der Over-the-counter-Bereich und die Produktion von Generika. Auf Analgetika, Antirheumatika und Antipyretika entfallen 25 % der lokalen Industrie, auf Antibiotika und Antiinfektiva, Multivitamine und Tonika sowie Antimalariamittel jeweils rund 15 %. Insgesamt deckt die lokale Pharmaindustrie nur 25 % der Nachfrage ab, die aber in Zukunft aufgrund der 2022 angekündigten verpflichtenden Krankenversicherung und dem generellen Bevölkerungswachstum weiterhin stark wachsen wird. Insgesamt verzeichnet der Markt für Pharmazeutika ein jährliches Wachstum von über neun Prozent.²⁶ Besonders die Covid-19-Pandemie hat die Unzulänglichkeiten der pharmazeutischen Versorgung offengelegt und lokale Produktion in den öffentlichen Fokus gerückt.

Laut der *Pharmaceutical Manufacturers Group of the Manufacturers Association of Nigeria* hat die nigerianische Pharmaindustrie großes Potential, auch überregional Pharmazeutika herzustellen und zu vertreiben. Leider fehlt es aktuell vielen Unternehmen an Ausrüstung und Produktions- und Verpackungsmaschinen, die den Standards genügen, um an internationalen Ausschreibungen teilzunehmen. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Industrie jedoch fast 1 Milliarde US-Dollar investiert, um den WHO-Richtlinien für den Export zu entsprechen. Immer mehr Unternehmen produzieren nun auch für den Export in andere afrikanische Länder.²⁷ Zu den größten Pharmaproduzenten zählen *Juhel Nigeria Limited*, *May & Baker Nigeria PLC*, *Krishat Pharma Industries*, *New Divine Favour Pharma Industries* und *Rico Pharmaceutical Industries*.²⁸ Insgesamt sind die Bedarfe auch für Verpackungsmaschinen in diesem Sektor sehr groß. In Nigerias überwiegend informellen Vertriebs- und Einzelhandelsnetzen sind gefälschte Medikamente oft nur schwer vom Original zu unterscheiden, weswegen auch Sicherheitsetiketten auf großes Interesse stoßen.²⁹

Der Kosmetiksektor verzeichnet ebenfalls großes Wachstum. 2021 wuchs der Verkauf von Kosmetik um 14,5 %. Zwischen 2020 und 2026 könnten die Umsätze des Sektors um 270 % auf 7,7 Milliarden Euro steigen. Grund ist das rasante Bevölkerungswachstum und die wachsende kaufkräftige Mittelschicht. Besonders die junge Bevölkerung fragt Kosmetik und Körperpflege verstärkt nach. Auch der zunehmende Bau von Shoppingmalls nach südafrikanischem Vorbild und die verstärkte Bedeutung von E-Commerce steigern die Nachfrage.³⁰ Durch die Covid-19-Pandemie ist die Bedeutung von Körperpflege und Hygiene gestiegen. Besonders auch lokale Produkte gewinnen zunehmend an Beliebtheit, da Konsumenten mit den steigenden Preisen von importierten Produkten zu kämpfen haben. Auch wenn internationale Branchenriesen und Importprodukte weiterhin den Markt dominieren, steigt die Wahrnehmung afrikanischer Produkte bei den Kunden vor Ort, besonders pflanzliche Wirkstoffe und Naturkosmetik machen internationalen

²³ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021%20230.pdf>.

²⁴ *Business Day Nigeria*, Innovation, sustainability crucial to optimize packaging industry in Nigeria, 2021, URL: <https://businessday.ng/real-sector/article/innovation-sustainability-crucial-to-optimize-packaging-industry-in-nigeria-experts/>.

²⁵ *Africon*, Plastikverpackungen in Nigeria, URL: <https://africon.de/foлие-des-monates-juli-plastikverpackungen-in-nigeria/>, abgerufen am 15.01.2024.

²⁶ *Pharma Westafrika*, Market Overview, URL: <https://www.pharma-westafrika.com/market-overview/>, abgerufen am 15.01.2024.

²⁷ *Melody Okerere et al.*, Why Nigeria Must Strengthen its Local Pharmaceutical Manufacturing Capacity, 2021, URL:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9401367/>.

²⁸ *Ideal Med Health*, Top 20 pharmaceutical companies in Nigeria, 2021, URL: <https://idealmedhealth.com/pharmaceutical-companies-in-nigeria/>.

²⁹ *McKinsey & Company*, Winning in Nigeria: Pharma's next frontier, 2017, URL:

<https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals%20and%20Medical%20Products/Our%20Insights/Winning%20in%20Nigeria%20Pharmas%20next%20frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf>. [https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals and Medical Products/Our Insights/Winning in Nigeria-Pharmas-next-frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf](https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals%20and%20Medical%20Products/Our%20Insights/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf)

³⁰ *Africa Business Guide*, Make up, Africa! Neue Märkte für Kosmetik, 2022, URL: <https://www.africa-business-guide.de/de/meldungen/make-up-africa-neue-maerkte-fuer-kosmetik-907586>.

Markenartikeln ernsthafte Konkurrenz. Zuletzt gewannen von Frauen gegründete Marken wie *House of Tara* oder *Malée* an Beliebtheit.³¹ Auch im Bereich von Kosmetik steigt also der Bedarf für Verpackungsmaterialien und -maschinen.

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Gemäß der Welthandelsorganisation (WTO) ist Nigeria der größte Lebensmittelmarkt in Afrika und verzeichnet vergleichsweise hohe Investitionen in die lokale Industrie. Aufgrund einer jährlichen Wachstumsrate der Bevölkerung von 2,6 % und einer Fruchtbarkeitsrate von 36,9 Geburten pro 1000 Menschen wird erwartet, dass die Bevölkerung Nigerias (derzeit etwa 219 Millionen) bis 2050 voraussichtlich 400 Millionen erreichen wird. Die Zahl der Menschen könnte sich aufgrund der Migration in Metropolen wie Lagos, Kano, Abuja und Port-Harcourt verdoppeln und es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Konsumgütern hierzu proportional steigen wird. Dies zeigt die enormen Geschäftsmöglichkeiten für neue Marktteilnehmer. Wenn das informelle Einzelhandelssegment auch momentan noch dominant ist, drängen regionale und internationale Unternehmen mittlerweile auch in andere Städte, da der Markt in Lagos gesättigt ist.³²

In den vergangenen Jahren hat Nigeria eine breite Palette von Initiativen zur Förderung der Industrie umgesetzt. Dabei wurde gezielt in spezifische Wertschöpfungsketten investiert, was sich in einem bemerkenswerten Wachstum des Agrarsektors niederschlägt. Selbst während der wirtschaftlichen Turbulenzen im Jahr 2020, als die Gesamtwirtschaft einen Rückgang von 1,9 % verzeichnete, konnte der Agrarsektor ein Wachstum von 2,17 % verzeichnen. Das verarbeitende Gewerbe erlebte ebenfalls einen Aufschwung mit einem Wachstum von 7,7 % im Jahr 2021, und dieser Trend setzt sich mit einem durchschnittlichen Wachstum von 13,8 % bis 2025 fort, was beträchtliches Potenzial offenbart.³³

Ein Bericht von Euromonitor International aus dem November 2019 zeigt, dass die verpackte Lebensmittelbranche trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen und des Rückgangs der Kaufkraft der Verbraucher zwischen 2015 und 2019 zu den florierendsten Sektoren in Nigeria zählte. Ein durchschnittlicher Nigerianer gibt etwa 73 % seines Einkommens für Lebensmittel aus.³⁴ Mit Investitionen in Höhe von 151 Millionen Euro im Jahr 2021 gehört Nigeria zu den Top-Drei-Investoren in Verpackungstechnologie in Afrika, wobei es mit Südafrika (152 Millionen Euro) gleichauf liegt und nur hinter Ägypten (195 Millionen Euro) zurückbleibt.

Politische Ziele und regulatorische Vorhaben

In den vergangenen Jahren hat die nigerianische Regierung eine Vielzahl von Entwicklungsprogrammen für die Wirtschaft initiiert, darunter den Economic Recovery and Growth Plan (2017-2020), das Medium Term Expenditure Framework, den Nigeria Economic Sustainability Plan und das Anchor Borrowers Program (AGP). Diese Programme verfolgen das übergeordnete Ziel, die Wirtschaft durch Diversifizierung und eine verstärkte lokale Wertschöpfung zu stärken, indem die Eigenproduktion erhöht und die Herstellung industrieller Güter sowie landwirtschaftlicher Erzeugnisse gesteigert wird.

Im Bereich der Landwirtschaft gibt es seit etwa einem Jahrzehnt ernsthafte politische Bemühungen, den Sektor zu reformieren. Der Prozess begann mit der Agricultural Transformation Agenda (ATA) und wurde später von der Agriculture Promotion Policy (2016-2020) abgelöst. Dank gezielter Fördermaßnahmen konnten bereits erste positive Effekte erzielt werden, darunter ein Anstieg privater Investitionen in den Anbau von Gemüse, Reis, Zuckerrohr, Kassava sowie in den Aufbau von Geflügelfarmen.³⁵

Nach dem wirtschaftlichen Einbruch im Zuge der Covid-19 Pandemie entwickelte die nigerianische Regierung einen neuen Entwicklungsplan für 2021-2025. Zu den Kernzielen des **National Development Plan 2021-2025** gehören die Stärkung des landwirtschaftlichen Sektors und die Vergrößerung der Lebensmittelsicherheit sowie die Förderung der verarbeitenden Industrie. Die übergeordneten Leitlinien des Entwicklungsplans sind die Diversifizierung der Wirtschaft mit robustem Wachstum von KMU, Investitionen in Infrastruktur, die Verbesserung der sozialen Infrastruktur und Reduzierung der Armut, und die Angleichung der

³¹ GTAI, Markets International 5/22, 2022, URL: https://www.gtai.de/resource/blob/900758/8d42d05d6ea72769ea8f53c318e3f667/MI_5_22_abu_RZ_End.pdf.

³² GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

³³ Federal Ministry of Finance, Budget and National Planning, National Development Plan (NDP) 2021-2025, Volume I, 2021, URL: https://nationalplanning.gov.ng/wp-content/uploads/2021/12/NDP-2021-2025_AA_FINAL_PRINTING.pdf.

³⁴ Phillips Consulting, Food Processing: A Gateway for Nigeria, 2020, URL: https://phillipsconsulting.net/articles_post/food-processing-a-gateway-for-nigeria/.

³⁵ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

Entwicklung zwischen den einzelnen Bundesstaaten. Das Wirtschaftswachstum soll vor allem durch die Förderung des Privatsektors angekurbelt werden.³⁶

Im Bereich der Landwirtschaft bemängelt der Entwicklungsplan die hohe Importabhängigkeit, die schwache Infrastruktur und die mangelnde Verarbeitungskapazität, betont aber auch die Chancen im Bereich des Agroprocessing. Ziele der Regierung im Bereich der Landwirtschaft sind unter anderem die Reduzierung von Nachernte-Verlusten, die Erhöhung des Exportvolumens, verstärktes Engagement des Privatsektors und die verbesserte Produktivität zur Vergrößerung der Selbstversorgung. Hierbei betont der Entwicklungsplan die Weiterentwicklung der Lieferkette durch Unterstützung von lokalem lebensmittelverarbeitendem Gewerbe. Der *Nigerian Export Promotion Council* soll verstärkt gefördert werden, um besonders Exporteure aus dem Privatsektor verstärkt zu unterstützen, außerdem sollen im Bereich Export verstärkt in Aus- und Weiterbildung investiert werden und die Finanzierungsmöglichkeiten verbessert werden. Insgesamt möchte die Regierung zwischen 2021 und 2025 1,46 Trillionen Naira (etwa 1 Milliarde Euro) in den Sektor investieren.

Auch das verarbeitende Gewerbe ist eine Schlüsselpriorität des Entwicklungsplans. Die Regierung bewertet das Wachstum des Sektors bis 2020 aufgrund verschiedener struktureller Faktoren wie der Energieversorgung, Logistik, begrenzte Verfügbarkeit von Krediten und ausländischer Währung als schleppend. Ziele der Regierung sind deswegen vor allem die Verbesserung der Infrastruktur im Bereich multimodaler Transport und Energie, die Verbesserung von Finanzierungsmöglichkeiten, die bessere Umsetzung und Verknüpfung von bestehenden Gesetzen und Initiativen und die Entwicklung von Industrieparks und -zonen. Die Wertschöpfungsketten zwischen dem verarbeitenden Gewerbe und dem landwirtschaftlichen Sektor sollen verbessert werden, indem Anreize zur Nutzung von lokalen Rohstoffen für die verarbeitende Industrie geschaffen werden und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ministerien verbessert werden soll.³⁷

Neben diesem umfassenden Entwicklungsplan hat Nigeria bereits 2014 den **Nigeria Industrial Revolution Plan** vorgelegt. Bis heute handelt es sich hierbei um den umfassendsten und ehrgeizigsten Entwicklungsplan für die Industrie des Landes, besonders da er sich auf kompetitive Sektoren wie Öl und Gas, Metalle und Mineralien, Leichtindustrie und Bau sowie Landwirtschaft und Agrarprodukte konzentriert. Nigeria verkündete, das Land habe das Potential, die industrialisierteste Nation in Afrika zu werden, welche nicht nur für den lokalen Markt produziert, sondern auch in die ganze Region und auf dem Kontinent exportiert. Im Bereich des Agrobusiness identifizierte der Plan die Lebensmittelverarbeitung, besonders im Bereich Getränke und verpackte Produkte, Zucker, Palmöl, Kakao, Leder, Gummi und Textilien als Hauptprioritäten.³⁸ Insgesamt sind die Ergebnisse des NIRP zwar überschaubar, und einige strukturelle Probleme wie das Straßennetz oder die Energieversorgung haben sich nicht wie geplant verbessert, im Bereich Agroprocessing wurden jedoch Fortschritte gemacht und die Produktion von einigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen deutlich gesteigert. 2021 kündigte der ehemalige Minister Adeniyi Adebayo eine Überarbeitung des Plans in Bezug auf Nigerias Ziel von Nettonull-Emissionen bis 2050 sowie neuere politische Entwicklungen wie den Beitritt Nigerias in die neu geschaffene afrikanische Freihandelszone (AfCFTA) an.³⁹

Im Bereich der Landwirtschaft legte das Bundesministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (FMARD) 2022 die **National Agricultural Technology and Innovation Policy (NATIP)** vor, welche bis 2027 laufen soll. Hauptziele der Strategie sind die Sicherung der Ernährungssicherheit im Bereich Feldfrüchte, Viehzucht und Fischerei, die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft, die Steigerung der Produktion für die Versorgung der Agroindustrie und die Förderung des Exports. Hierfür sollen Ausbildungskapazitäten geschaffen werden, um effizienter mit dem Privatsektor zusammenarbeiten zu können sowie 600 Servicezentren installiert werden, welche Landwirte mit modernem Material und Maschinen wie Traktoren, Anlagen für Vieh- und Fischzucht, Lagermöglichkeiten und IT-Anwendungen versorgen. Die Wertschöpfungskette von einigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen wie unter anderem Mais, Weizen, Tomaten, Erdnüssen oder Baumwolle sollen weiterentwickelt werden und über 100 Verarbeitungszentren im ganzen Land errichtet werden. Die Anbindung an Märkte soll durch die Errichtung von Infrastruktur, Lagerhäusern und Kühlsystemen verbessert werden.⁴⁰ Insgesamt legt der Plan einen großen Fokus auf Industrialisierung und Lebensmittelverarbeitung sowie die Einbindung des Privatsektors. Bei konsequenter Umsetzung könnten sich hier gute Geschäftschancen auch für deutsche Zulieferer bieten.

³⁶ Federal Ministry of Finance, Budget and National Planning, National Development Plan (NDP) 2021-2025, Volume I, 2021, URL: https://nationalplanning.gov.ng/wp-content/uploads/2021/12/NDP-2021-2025_AA_FINAL_PRINTING.pdf.

³⁷ Federal Ministry of Finance, Budget and National Planning, National Development Plan (NDP) 2021-2025, Volume I, 2021, URL: https://nationalplanning.gov.ng/wp-content/uploads/2021/12/NDP-2021-2025_AA_FINAL_PRINTING.pdf.

³⁸ Federal Ministry of Industry, Trade and Investment, Nigeria Industrial Revolution Plan, 2014, URL: <https://www.nipc.gov.ng/wp-content/uploads/2019/03/nirp.pdf#:~:text=The%20Nigeria%20Industrial%20Revolution%20Plan%20%28NIRP%29,and%20finally%20above10%20percent%20by%202017.&text=The%20Nigeria%20Industrial%20Revolution,above10%20percent%20by%202017.&text=Industrial%20Revolution%20Plan%20%28NIRP%29,and%20final%20above10%20percent>.

³⁹ The Guardian Nigeria News, Government begins review of industrial policy for competitiveness, URL: <https://guardian.ng/business-services/government-begins-review-of-industrial-policy-for-competitiveness-others/>, abgerufen am 06.02.2024.

⁴⁰ Federal Ministry of Agriculture and Rural Development, National Agricultural Technology and Innovation Policy (NATIP) 2022-2027, 2022, URL: <https://fmard.gov.ng/wp-content/uploads/2022/07/National-Agricultural-Technology-and-Innovation-Policy-2022-2027-e-copy.pdf>

Inwiefern die Pläne unter der neuen Regierung von Präsident Bola Tinubu weiterverfolgt beziehungsweise konsequent umgesetzt werden, wird sich im Laufe der nächsten Jahre zeigen. Ende 2023 kündigte der neue Präsident, welcher seit Mai 2023 im Amt ist, die acht Kernprioritäten seines Mandats an, zu denen neben der Stärkung der nationalen Sicherheit, einem Fokus auf nachhaltiger Energiegewinnung und natürlichen Ressourcen, der Verbesserung von Infrastruktur, Bildung und Gesundheit und verbesserter Regierungsführung vor allem auch die Diversifizierung der Wirtschaft durch Industrialisierung und Förderung des verarbeitenden Gewerbes sowie die Förderung der Landwirtschaft und Ernährungssicherheit zählen.⁴¹ Der neue Präsident hat einen „Policy Advisory Council“ eingesetzt, der ihn in wirtschaftlichen Fragen berät und welcher im Mai 2023 umfangreiche Reformvorschläge vorlegte. Neben Vorschlägen zur Steuer- und Geldpolitik betreffen die Empfehlungen vor allem die Industrie und den Handel. Das Expertengremium empfahl vor allem, den Beitrag von erdölunabhängigen Exportprodukten zum BIP zu steigern, indem beispielsweise Freihandelszonen wiederbelebt werden sowie neue *Export Processing Zones* gegründet werden sollen. In strategischen Sektoren sollen weitere Programme der Rückwärtsintegration entwickelt werden, um Importe zu substituieren. Der Beitrag vom verarbeitenden Gewerbe zum BIP soll ebenfalls deutlich steigen, wofür besonders Schlüsselsektoren wie Zucker, Palmöl, Dünger, Automobil, Textilien und leichte Elektronik durch angemessene Anreize wachsen sollen.⁴²

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Die nigerianische Regierung hat in den letzten Jahren einige interessante Förderprojekte für spezifische Branchen und zur Förderung der industriellen Lebensmittelproduktion aufgelegt, welche die Geschäftschancen in diesen Bereichen mittelfristig erhöhen dürften.

Anchor Borrowers‘ Programme

Das im Jahr 2015 von Präsident Muhammadu Buhari aufgesetzte Programm, was aber weiterhin läuft, soll eine Verbindung zwischen sogenannten Ankerunternehmen, welche in der Lebensmittelverarbeitung tätig sind, und Kleinbauern herstellen, welche die benötigten landwirtschaftlichen Rohstoffe herstellen. Der Programmschwerpunkt der ABP ist die Bereitstellung von landwirtschaftlichen Sachleistungen und Geld an Kleinbauern, um die Produktion dieser Rohstoffe zu steigern, die Versorgung der verarbeitenden Betriebe zu stabilisieren und die negative Zahlungsbilanz des Landes bei Nahrungsmitteln zu verbessern. Nach der Ernte versorgt der Kleinbauer den Betrieb mit ihren Erzeugnissen und die Betriebe überweisen dann den Gegenwert an die Bauern. Dadurch soll auch die Finanzierung des landwirtschaftlichen Sektors durch Banken sowie die finanzielle Inklusion der Bauern verbessert werden.⁴³ Bis 2022 wurden durch das Programm über 4,8 Millionen Kleinbauern unterstützt. Besonders die Produktion von Reis stieg durch das Programm deutlich.⁴⁴

Special Agro-Industrial Processing Zone Programm

Das Special Agro-Industrial Processing Zone (SAPZ) Programm ist ein Fünfjahresprogramm des nigerianischen Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung (FMARD), welches in Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Entwicklungsbank, dem International Fund for Agricultural Development und der Islamischen Entwicklungsbank im Oktober 2022 veröffentlicht wurde. Zum einen sollen im Rahmen dieses Programmes Agro-Industriezentren (Agro-Industrial Hubs) entwickelt werden und ihre Infrastruktur dem Klima angepasst werden. Zum anderen geht es um eine Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität und die Verbesserung von Lieferketten und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Aktuell wird die erste Phase des Projekts in den sieben Bundesstaaten Cross River, Imo, Kaduna, Kano, Kwara, Ogun, Oyo und dem Federal Capital Territory rund um Abuja umgesetzt. Innerhalb der Zonen soll die notwendige Infrastruktur wie Straßen, Energieversorgung, Wasser und Verarbeitungsbetriebe entwickelt werden. Die Idee ist, in Form eines Clusters verschiedene Akteure der Wertschöpfungskette an einem Ort zusammenzubringen, wie Landwirte, Verarbeiter und Zulieferer. Außerdem soll der Zugang zu Finanzierungsoptionen für Agrarunternehmen verbessert werden und auch eine Plattform für Technologietransfer bilden.⁴⁵

Im Februar 2024 kündigte die AfDB an, nun mit der Auszahlung der ersten 540 Millionen US-Dollar an sieben Staaten zu beginnen. Es ist zu erwarten, dass das SAPZ-Programm im Laufe des nächsten Jahrzehnts die Wertschöpfungsketten im Bereich Mais, Maniok,

⁴¹ *New Telegraph*, Tinubu Unveils 8 Priority Areas Of His Administration, 2023, URL: <https://newtelegraphng.com/tinubu-unveils-8-priority-areas-of-his-administration/>.

⁴² *The Eagle Online*, Policy Advisory Council Report – National Economy Sub-committee, 2023, URL: <https://theeagleonline.com.ng/wp-content/uploads/2023/06/President-Tinubu-Policy-Advisory-Council-Report-on-Nigerias-National-Economy.pdf>.

⁴³ *Central Bank of Nigeria*, Anchor Borrowers‘ Programme Guidelines, 2020, URL: [https://www.cbn.gov.ng/Out/2020/CCD/Anchor%20Borrowers%20Programme%20Guidelines%20-December%202018%20\(Non-Interest%20Banking%20Principle\)%20Cleaned%2004012019%20\(2\).pdf](https://www.cbn.gov.ng/Out/2020/CCD/Anchor%20Borrowers%20Programme%20Guidelines%20-December%202018%20(Non-Interest%20Banking%20Principle)%20Cleaned%2004012019%20(2).pdf).

⁴⁴ *Premium Times*, Anchor Borrowers‘ Programme: Over 4,8 million farmers financed – Buhari, 2022, URL: <https://www.premiumtimesng.com/news/506666-anchor-borrowers-programme-over-4-8-million-farmers-financed-buhari.html?tztc=1>.

⁴⁵ SAPZ, Special Agro-Industrial Processing Zones, URL: <https://sapz.gov.ng/>, abgerufen am 06.02.2024.

Reis, Sojabohnen, Kakao, Geflügel und anderer tierischer Produkte deutlich aufwerten wird und besonders ländliche Zonen in Nigeria deutlich weiterentwickeln wird.⁴⁶

Green Imperative Project

2020 initiierte die nigerianische Regierung zusammen mit der Regierung Brasiliens das „Green Imperative Program“ im Umfang von 1,2 Milliarden US-Dollar. Im Rahmen des Programmes möchte die Regierung fünf Millionen Arbeitsplätze sowie nachhaltige Lieferketten schaffen, um lokale verarbeitende Unternehmen mit lokalen Erzeugnissen zu versorgen. Konkrete Maßnahmen sind die Reaktivierung von sechs Werken für den Zusammenbau von Traktoren und anderen Maschinen sowie die Errichtung von 142 Agroprocessing-Zentren, welche gleichmäßig im gesamten Land verteilt werden sollen und die Errichtung von 632 Servicezentren, welche Bauern mit dem notwendigen Material versorgen sollen und ihnen technische Unterstützung sowie einen Marktzugang bieten. Finanziert wird das Projekt von der brasilianischen Entwicklungsbank und der Deutschen Bank.⁴⁷ Das Projekt ist das größte seiner Art in Afrika. Die Service- und Agroprocessingzentren sollen von privaten Unternehmen betrieben werden und Zulieferer von Maschinen können sich auf der Website des Programmes bewerben.⁴⁸



Abbildung 2: Green Imperative Project

APPEALS-Projekt

APPEALS steht für Agro-Processing, Agricultural Productivity Enhancement and Livelihood Improvement Support und ist ein Program des nigerianischen Landwirtschaftsministeriums mit der Weltbank. Das Ziel des Projektes ist es, die Produktivität von kleinen und mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieben zu verbessern und die Wertschöpfung zu steigern. Das Projekt umfasst fünf Komponenten. Zum einen sollen die Produktivität und Produktionskapazität der Betriebe gesteigert werden, und in den Zonen, in denen das Projekt umgesetzt wird, sollen sich kleine und mittelgroße Betriebe ansiedeln, welche die sachgemäße Lagerung und Verarbeitung nach der Ernte sicherstellen sollen. In diesen „Agribusiness-Clustern“ soll die Infrastruktur verbessert werden, um verarbeitende Betriebe an die Kleinbetriebe anzubinden. Eine weitere Rolle spielen Aus- und Weiterbildung und gutes Projektmanagement.⁴⁹ Besonders Frauen und junge Menschen sollen durch das Programm gefördert werden. Insgesamt wurden seit 2017 bereits 55.000 Nigerianerinnen und Nigerianer durch das Projekt unterstützt.⁵⁰

Green Innovation Centres der GIZ

Seit 2014 implementiert die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Nigeria in Zusammenarbeit mit dem nigerianischen Bundesministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (FMARD) die sogenannten *Green Innovation Centres for the Agriculture and Food Sector Programme*. Gemeinsam mit der Regierung, privaten Unternehmen und den landwirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen (ADPs) führen die Zentren skalierbare, integrative Geschäftsmodelle und gute landwirtschaftliche Praktiken für Kleinbauern, Verbände, Handels- und Verarbeitungsunternehmen ein. Das Ziel ist es, Reis-, Mais-, Maniok- und Kartoffel-Kleinbauern in Nigeria zu unterstützen, um ihr Einkommen und ihre Produktivität zu steigern. Dies geschieht durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und einen besseren Zugang zu Aus- und Weiterbildungsprogrammen und Informationsdiensten. Außerdem werden nigerianische Unternehmen im Bereich der Lebensmittelverarbeitung in der *Processor Business School* beraten. Über 200.000 Kleinbauern haben im Rahmen des Programmes bereits an landwirtschaftlichen Trainings und über 250.000 Bauern an betriebswirtschaftlichen Kursen teilgenommen.⁵¹

Branchenspezifische Programme

Seit 2019 hat Nigeria einen **National Livestock Transformation Plan**, welcher bis 2028 laufen soll. Im Rahmen dieses Plans zum Umbau der Viehwirtschaft sollen private Investoren, Dienstleistungen der Regierungen, Kapital und internationale Geldgeber zusammengebracht werden und effiziente Wertschöpfungsketten aufgebaut werden.⁵² Die Food and Agriculture Organisation (FAO)

⁴⁶ *Reliefweb*, African Development Bank and Partners launch \$520 million special agro-industrial processing zones to transform Nigeria's agriculture, 2022, URL: <https://reliefweb.int/report/nigeria/african-development-bank-and-partners-launch-520-million-special-agro-industrial-processing-zones-transform-nigerias-agriculture>.

⁴⁷ *Businessday Nigeria*, FG partners Brazil on \$1,2 bn Green Imperative Program to deepen agriculture benefits in Nigeria, 2020, URL: <https://businessday.ng/agriculture/article/fg-partners-brazil-on-1-2-bn-green-imperative-program-to-deepen-agriculture-benefits-in-nigeria/>

⁴⁸ *Green Imperative Project*, Service Centers, URL: <http://greenimperative.org/service-centers/>, abgerufen am 08.02.2024.

⁴⁹ *Federal Ministry for Agriculture and Rural Development*, APPEALS-Projekt, URL: <https://fmard.gov.ng/appeals/>, abgerufen am 09.02.2024.

⁵⁰ *Leadership*, 55,000 Nigerians Benefit From World Bank/Federal Govt APPEALS Project, 2023, URL: <https://leadership.ng/55000-nigerians-benefit-from-world-bank-federal-govt-appeals-project/>.

⁵¹ *GIZ*, Green Innovation Centres for the Agriculture and Food Sector Programme (GIAE) – Nigeria, 2021, URL: <https://www.giz.de/en/downloads/giz2023-en-Nigeria-Factsheet-2021.pdf>.

⁵² *National Livestock Transformation Plan 2019-2028*, 2019, URL:

<https://www.bing.com/ck/a?!&pp=6188b25ffd7a78e6JmltdHM9MTcwNzMI1MDOwMCZpZ3VpZD0yMzY5YjQwMy03MGM3LTYxM2EtMmM5ZC1hNmI5NzFmO>

bekanntesten Namen in der Getränkebranche entwickelt und beschäftigte Stand 2020 über 60 Mitarbeitende im Land. Zuletzt ist das Unternehmen auch in die Produktion von Schmierstoffen und Etikettenkleber eingestiegen. Insgesamt ist Nigeria für deutsche Ausrüster der wichtigste Absatzmarkt in Subsahara-Afrika. Im Jahr 2022 exportierten Anbieter aus Deutschland laut VDMA und Statistischem Bundesamt entsprechende Maschinen im Wert von 56 Millionen Euro nach Nigeria. Dies stellte eine Verdopplung gegenüber 2021 dar. Insgesamt importierte Nigeria im Jahr 2022 Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen im Wert von rund 520 Millionen US-Dollar.⁶⁴

Insgesamt sind Produkte „Made in Germany“ beliebt und deutsche Produkte, Dienstleistungen, Maschinen und Technologien werden als vertrauenswürdig wahrgenommen. Dies verschafft deutschen Unternehmen einen Vorteil gegenüber anderen Anbietern.⁶⁵ Während deutsche Hersteller früher im Bereich Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen führend waren, haben Hersteller aus Asien mit ihren günstigen Maschinen Deutschland den Rang abgelaufen. Vor allem China dominiert den Markt, aber auch Hersteller aus Italien und Spanien gewinnen an Bedeutung.⁶⁶ Auch wenn sich im informellen Sektor billigere und wartungsfreundliche Landwirtschafts- und Verpackungsmaschinen aus Asien fest etabliert haben, können deutsche Unternehmen hier Marktanteile gewinnen, indem sie Produkte mit gleichzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten anbieten. Interessant kann hier auch der Vertrieb von schlüsselfertigen Lösungen sein, wofür es allerdings die Einrichtung eines Servicecenters vor Ort anbieten. In diesem Kontext ergeben sich auch im Bereich von Wartungs- und Schulungsdienstleistungen Wettbewerbsvorteile für deutsche Anbieter.⁶⁷

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche Lebensmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen

Tabelle 2: SWOT-Analyse Markt in Nigeria

Stärken	Schwächen
Afrikas größter Konsum-, Einzelhandels- und Lebensmittelmarkt, besonders starke Nachfrage von schnellleibigen Konsumgütern im Niedrigpreissegment	Schlechte Infrastruktur (Transport, Wasser), teilweise schlechte Energieversorgung
Zuletzt Verbesserung des Geschäftsumfelds und Reformen zur schnelleren Einfuhr, Richtungswechsel unter dem neuen Präsident Tinubu zeichnet sich ab	Korruption und Vetternwirtschaft in der Verwaltung, übermäßige Bürokratie
Gute klimatische Bedingungen für Agrarproduktion	Hohe Volatilität der Rohstoffversorgung (Quantität und Qualität)
Großer Pool an motivierten Arbeitskräften	Mangel an Fachkräften, Notwendigkeit in vorgelagerte Tätigkeiten wie duale Berufsausbildung zu investieren
Attraktive steuer-, tarif- und exportbasierte Anreize für die Lebensmittelverarbeitung, zuletzt deutliche Verbesserung des Geschäftsklimas	Hohe Betriebskosten / Standortkosten und Unsicherheit verbunden mit steigenden Sicherheitskosten
Produkte „Made in Germany“ beliebt und nachgefragt	Hohe Zinssätze und Schwierigkeiten beim Zugang zu Kapital
Chancen	Risiken
Afrikas größte Volkswirtschaft – mit 220 Mil. Einwohnern einer der größten Binnenmärkte weltweit und wachsende Bevölkerung	Steigende Staatsverschuldung bei niedriger Steuerquote, 60 % der Einnahmen wendet der Staat für den Schuldendienst auf, Steuerquote mit rund 6 % des BIP weit unter afrikanischem Durchschnitt
Steigende Nachfrage nach Maschinen und Produktionsmitteln durch zunehmende Diversifizierung der Wirtschaft	Starke Konkurrenz aus China und anderen asiatischen Ländern
Wachsende Mittelschicht und steigende Nachfrage nach hochwertigen Produkten	Aktuell schwierige Sicherheitslage durch Putsch in Niger und Terrorismus / politische Spannungen im Norden des Landes
Hoher politischer Wille zur Förderung der Lebensmittel- und Konsumgüterproduktion	Abwertung der nigerianischen Währung (Naira), steigende Inflation
Fiskalischer Spielraum durch Entlastung des Staatshaushaltes durch Abschaffung von Treibstoffsubventionen	Rückläufige Kaufkraft bei steigender Armut und Arbeitslosigkeit, besonders durch Streichung der Subventionen, hierdurch eventuell negative Auswirkungen auf Verbraucherausgaben besonders für Produkte in höheren Preiskategorien
Angestrebte Zollunion in ECOWAS, welche es möglich machen könnte, beispielsweise die Nachbarnländer Niger und Benin zu bedienen, sowie Unterzeichnung AfCFTA mit zukünftigen Produktionschancen für afrikanischen Markt	Teilweise instabiles und inkohärentes regulatorisches Umfeld, es wird sich zeigen, inwiefern die neue Regierung die Bestrebungen ihrer Vorgänger weiterführen wird

⁶⁴ GTAI/Päffgen, Nahrungsmittelmarkt bleibt trotz Herausforderungen interessant, 2023, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/branchen/nahrungsmittelmarkt-bleibt-trotz-herausforderungen-interessant-1029470>.

⁶⁵ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

⁶⁶ GTAI/Päffgen, Wettbewerb am Markt für Maschinenimporte wird stärker, 2021, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/branchen/wettbewerb-am-markt-fuer-maschinenimporte-wird-staerker-666572>.

⁶⁷ GTAI, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d'Ivoire und Senegal, 2021, URL:

<https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.

4. Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft	e.V. Verein zur Außenwirtschaftsförderung mit dem afrikanischen Kontinent, viele Publikationen und Veranstaltungen Ansprechperson: Scarlett Apfelbacher apfelbacher@afrikaverain.de
Germany Trade and Invest (GTAI)	Bereitstellen von Außenwirtschaftsinformationen für in Deutschland ansässige Unternehmen Ansprechperson: Corinna Päßgen, Director GTAI-Office Ghana, Correspondent Anglophone & Lusophone West Africa, corinna.paeffgen@gtai.eu Geschäftsstelle Wirtschaftsnetzwerk Afrika: wirtschaftsnetzwerkafrika@gtai.de
Delegation der deutschen Wirtschaft in Nigeria (AHK Nigeria)	Ansprechperson: Sebastian Glaeser; Head of Competence Center Agribusiness DGIC glaeser@lagos-ahk.de +234 916 977 9223
Deutsche Botschaft Nigeria	Annett Günther, Botschafterin I@abuj.auswaertiges-amt.de
Deutsches Generalkonsulat in Lagos	Ansprechperson: Generalkonsul Weert Boerner, I@lago.diplo.de Mob.: +234 (0) 811 394 2325; WhatsApp: +49 1575 290 3950
Nigerian-German Chamber of Commerce	Kontaktperson: Marilyn Rapu, MD, m.rapu@ngcc-ng.com
NACCIMA – Nigerian Association of Chambers of Commerce and Industry, Mining and Agriculture	Ansprechperson: Amb Ayoola Olukanni, Director General; ayoola.olukanni@naccima.com
Lagos Chamber of Commerce and Industry (LCCI)	Ansprechperson: Dr Chinyere Almona, Director General ; lcci@lagoschamber.com
GERMAN DESK Sub Sahara Africa	Ansprechperson: Sebastian Barroso da Fonseca, Sebastian.Fonseca@ACCESSBANKPLC.com , + 234 8126330966
Federal Ministry of Industry, Trade and Investment, Abuja	Ansprechperson: Mrs Doris Anite, Minister of Industry, Trade and Investment
Deutsche Bank in Nigeria	Ansprechperson: Andreas Voss, andreas-a.voss@db.com
GIZ Büro Nigeria	Landesdirektor Dr. Markus Wagner Giz-nigeria@giz.de
GIZ - Sustainable and Inclusive Economic Development for Decent Employment in Nigeria Programme - SEDIN	Ansprechperson: Sina Uti-Waziri, Head of Component – Access to Markets and Innovation sina.uti@giz.de ; +234 (0)705 0709 951
Fairtrade Messe GmbH	Ansprechperson: Ms Freyja Detjen, f.detjen@fairtrade-messe.de

Quellenverzeichnis

- Africa Business Guide*, Make up, Africa! Neue Märkte für Kosmetik, 2022, URL: <https://www.africa-business-guide.de/de/meldungen/make-up-africa-neue-maerkte-fuer-kosmetik-907586>.
- Africon*, Plastikverpackungen in Nigeria, URL: <https://africon.de/foлие-des-monates-juli-plastikverpackungen-in-nigeria/> , abgerufen am 15.01.2024.
- Business Day Nigeria*, Innovation, sustainability crucial to optimize packaging industry in Nigeria, 2021, URL: <https://businessday.ng/real-sector/article/innovation-sustainability-crucial-to-optimize-packaging-industry-in-nigeria-experts/> .
- Business Day Nigeria*, Weak monitoring, low enforcement stifle Nigeria’s sugar policy, 2021, URL: <https://businessday.ng/agriculture/article/weak-monitoring-low-enforcement-stifle-nigerias-sugar-policy/>.
- Businessday Nigeria*, FG partners Brazil on \$1,2 bn Green Imperative Program to deepen agriculture benefits in Nigeria, 2020, URL: <https://businessday.ng/agriculture/article/fg-partners-brazil-on-1-2-bn-green-imperative-program-to-deepen-agriculture-benefits-in-nigeria/>
- Central Bank of Nigeria*, Anchor Borrowers’ Programme Guidelines, 2020, URL: [https://www.cbn.gov.ng/Out/2020/CCD/Anchor%20Borrowers%20Programme%20Guidelines%20-December%202018%20\(Non-Interest%20Banking%20Principle\)%20Cleaned%2004012019%20\(2\).pdf](https://www.cbn.gov.ng/Out/2020/CCD/Anchor%20Borrowers%20Programme%20Guidelines%20-December%202018%20(Non-Interest%20Banking%20Principle)%20Cleaned%2004012019%20(2).pdf) .
- Dangote Industries Limited*, Our Businesses, URL: <https://www.dangote.com/>, abgerufen am 10.01.2024.
- FAO in Nigeria*, Lagos state and FAO sign agreement to boost coconut value chain development, 2021, URL: <https://www.fao.org/nigeria/news/detail-events/en/c/1455641/>.
- Federal Ministry for Agriculture and Rural Development*, APPEALS-Project, URL: <https://fmard.gov.ng/appeals/>, abgerufen am 09.02.2024.
- Federal Ministry of Agriculture and Food Security*, URL: <https://fmard.gov.ng/fg-approves-national-dairy-policy-for-livestock-farmers/>, abgerufen am 08.02.2024.
- Federal Ministry of Agriculture and Rural Development*, National Agricultural Technology and Innovation Policy (NATIP) 2022-2027, 2022, URL: <https://fmard.gov.ng/wp-content/uploads/2022/07/National-Agricultural-Technology-and-Innovation-Policy-2022-2027-e-copy.pdf>
- Federal Ministry of Finance, Budget and National Planning*, National Development Plan (NDP) 2021-2025, Volume I, 2021, URL: https://nationalplanning.gov.ng/wp-content/uploads/2021/12/NDP-2021-2025_AA_FINAL_PRINTING.pdf .
- Federal Ministry of Industry, Trade and Investment*, Nigeria Industrial Revolution Plan, 2014, URL: <https://www.nipc.gov.ng/wp-content/uploads/2019/03/nirp.pdf#:~:text=The%20Nigeria%20Industrial%20Revolution%20Plan%20%28NIRP%29.and%20finally%20above10%20percent%20by%202017.&text=The%20Nigeria%20Industrial%20Revolution.above10%20percent%20by%202017.&text=Industrial%20Revolution%20Plan%20%28NIRP%29.and%20finally%20above10%20percent>.
- GIZ*, Green Innovation Centres for the Agriculture and Food Sector Programme (GIAE) – Nigeria, 2021, URL: <https://www.giz.de/en/downloads/giz2023-en-Nigeria-Factsheet-2021.pdf>.
- Green Imperative Project*, Service Centers, URL: <http://greenimperative.org/service-centers/> , abgerufen am 08.02.2024.
- GTAI*, Fact Sheet: Afrika – Nachbarcontinent mit Zukunft, 2022, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/683420/948006b01ac6f13d16002e9f841cd4ac/FS%20Afrika%2021344.pdf> .
- GTAI*, Markets International 5/22, 2022, URL: https://www.gtai.de/resource/blob/900758/8d42d05d6ea72769ea8f53c318e3f667/MI_5_22_abu_RZ_End.pdf .
- GTAI*, Studie: Westafrika-Lebensmittelverarbeitung in Ghana, Nigeria, Côte d’Ivoire und Senegal, 2021, URL: <https://www.gtai.de/resource/blob/617532/628aa8b03e17acb0b44a28e1052f4f35/Studie%20Westafrika%20Lebensmittelverarbeitung%2021230.pdf>.
- GTAI/Päffgen*, Nahrungsmittelmarkt bleibt trotz Herausforderungen interessant, 2023, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/branchen/nahrungsmittelmarkt-bleibt-trotz-herausforderungen-interessant-1029470>.
- GTAI/Päffgen*, Neuer Präsident treibt Wirtschaftsreformen voran, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/neuer-praesident-treibt-wirtschaftsreformen-voran-258662>, abgerufen am 04.01.2024.
- GTAI/Binkert*, Deutsche Exporte nach Nigeria haben viel Luft nach oben, 2023, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/deutsche-exporte-nach-nigeria-haben-viel-luft-nach-oben-1019356>.
- GTAI/Monnerjahn*, Deutsche Exporte nach Afrika 2023 auf Rekordniveau, 2024, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/afrika/wirtschaftsumfeld/deutsche-exporte-nach-afrika-2023-auf-rekordniveau-1081054>.
- GTAI/Päffgen*, Markt mit Potenzial und steigender Konkurrenz, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/markt-mit-potenzial-und-steigender-konkurrenz-833334>, abgerufen am 04.01.2024.
- GTAI/Päffgen*, Kann Nigeria die Reformdynamik aufrechterhalten?, 2024, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/wirtschaftsumfeld/kann-nigeria-die-reformdynamik-aufrechterhalten--258662>
- GTAI/Päffgen*, Wettbewerb am Markt für Maschinenimporte wird stärker, 2021, URL: <https://www.gtai.de/de/trade/nigeria/branchen/wettbewerb-am-markt-fuer-maschinenimporte-wird-staerker-666572>.
- Ideal Med Health*, Top 20 pharmaceutical companies in Nigeria, 2021, URL: <https://idealmedhealth.com/pharmaceutical-companies-in-nigeria/>.

- IFT/Tara McHugh*, Creating Food Processing Opportunities in Nigeria, 2020, URL: <https://www.ift.org/news-and-publications/food-technology-magazine/issues/2020/march/columns/creating-food-processing-opportunities-in-nigeria>.
- InfoGuide Nigeria*, 15 Top Popular Food Manufacturing Companies in Nigeria, URL: <https://infoguidenigeria.com/top-food-manufacturing-companies-nigeria/>, abgerufen am 15.01.2024.
- International Trade Administration*, Nigeria – Country Commercial Guide - Agribusiness, URL: <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/nigeria-agribusiness>, abgerufen am 04.01.2024.
- KPMG*, Manufacturing Sector: A Key Driver for Prosperity and Economic Development in Nigeria, 2023, URL: <https://assets.kpmg.com/content/dam/kpmg/ng/pdf/manufacturing-for-prosperity.pdf>.
- Leadership*, 55,000 Nigerians Benefit From World Bank/Federal Govt APPEALS Project, 2023, URL: <https://leadership.ng/55000-nigerians-benefit-from-world-bank-federal-govt-appeals-project/>.
- McKinsey & Company*, Winning in Nigeria: Pharma's next frontier, 2017, URL: <https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals%20and%20Medical%20Products/Our%20Insights/Winning%20in%20Nigeria%20Pharmas%20next%20frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf>.
- [https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals and Medical Products/Our Insights/Winning in Nigeria Pharmas next frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf](https://www.mckinsey.com/~media/McKinsey/Industries/Pharmaceuticals%20and%20Medical%20Products/Our%20Insights/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier/Winning-in-Nigeria-Pharmas-next-frontier.pdf)
- Melody Okerere et al.*, Why Nigeria Must Strengthen its Local Pharmaceutical Manufacturing Capacity, 2021, URL: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9401367/>.
- National Livestock Transformation Plan 2019-2028, 2019, URL: [https://www.bing.com/ck/a?!&&p=6188b25ffd7a78e6JmItdHM9MTcwNzM1MDQwMCZpZ3VpZD0yMzY5YjQwMy03MGM3LTUxM2EtMmM5ZC1hNm15NzFmODYwMWYmaW5zaWQ9NTE5Mw&ptn=3&ver=2&hsh=3&fclid=2369b403-70c7-613a-2c9d-a6b971f8601f&psq=National+Livestock+Transformation+Plan+\(NLTP\)+2019-2028+Overview+Document+for+NCARP_1661879942.pdf&u=a1aHR0cHM6Ly9uZXNncm91cC5vcmcvZG93bmxvYWRfcG9saW5X2RyYWZ0cy9OYXRpb25hbCUyMEpdmVzdG9jayUyMFRyYW5zM9ybWF0aW9uJTJwUGxhbiUyMCUyOE5MVFAIMjklMjAyMDESLTIwMjglMjBpdmVydmlldyUyMERvY3VtZW50JTJwZm9yJTJwTkNBUIBfMTY2MTg3OTk0Mi5wZGY&ntb=1](https://www.bing.com/ck/a?!&&p=6188b25ffd7a78e6JmItdHM9MTcwNzM1MDQwMCZpZ3VpZD0yMzY5YjQwMy03MGM3LTUxM2EtMmM5ZC1hNm15NzFmODYwMWYmaW5zaWQ9NTE5Mw&ptn=3&ver=2&hsh=3&fclid=2369b403-70c7-613a-2c9d-a6b971f8601f&psq=National+Livestock+Transformation+Plan+(NLTP)+2019-2028+Overview+Document+for+NCARP_1661879942.pdf&u=a1aHR0cHM6Ly9uZXNncm91cC5vcmcvZG93bmxvYWRfcG9saW5X2RyYWZ0cy9OYXRpb25hbCUyMEpdmVzdG9jayUyMFRyYW5zM9ybWF0aW9uJTJwUGxhbiUyMCUyOE5MVFAIMjklMjAyMDESLTIwMjglMjBpdmVydmlldyUyMERvY3VtZW50JTJwZm9yJTJwTkNBUIBfMTY2MTg3OTk0Mi5wZGY&ntb=1)
- National Sugar Development Council*, Nigerian Sugar Master Plan, 2012, URL: <https://www.nsdcnigeria.org/wp-content/uploads/2016/07/Nigerian-Sugar-Master-Plan.pdf>.
- New Telegraph*, Tinubu Unveils 8 Priority Areas Of His Administration, 2023, URL: <https://newtelegraphng.com/tinubu-unveils-8-priority-areas-of-his-administration/>.
- Nigeria Customs Service*, Import Prohibition List, URL: https://customs.gov.ng/?page_id=3075, abgerufen am 06.01.2024.
- Pharma Westafrica*, Market Overview, URL: <https://www.pharma-westafrica.com/market-overview/>, abgerufen am 15.01.2024.
- Phillips Consulting*, Food Processing: A Gateway for Nigeria, 2020, URL: https://phillipsconsulting.net/articles_post/food-processing-a-gateway-for-nigeria/.
- Premium Times*, Anchor Borrowers' Programme: Over 4,8 million farmers financed – Buhari, 2022, URL: <https://www.premiumtimesng.com/news/506666-anchor-borrowers-programme-over-4-8-million-farmers-financed-buhari.html?tztc=1>.
- Reliefweb*, African Development Bank and Partners launch \$520 million special agro-industrial processing zones to transform Nigeria's agriculture, 2022, URL: <https://reliefweb.int/report/nigeria/african-development-bank-and-partners-launch-520-million-special-agro-industrial-processing-zones-transform-nigerias-agriculture>.
- SAPZ*, Special Agro-Industrial Processing Zones, URL: <https://sapz.gov.ng/>, abgerufen am 06.02.2024.
- Statistisches Bundesamt*, Statistisches Länderprofil Nigeria, 2024, https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/nigeria.pdf?__blob=publicationFile.
- The Eagle Online*, Policy Advisory Council Report – National Economy Sub-committee, 2023, URL: <https://theeagleonline.com.ng/wp-content/uploads/2023/06/President-Tinubus-Policy-Advisory-Council-Report-on-Nigerias-National-Economy.pdf>.
- The Guardian Nigeria News*, Government begins review of industrial policy for competitiveness, URL: <https://guardian.ng/business-services/government-begins-review-of-industrial-policy-for-competitiveness-others/>, abgerufen am 06.02.2024.
- Voice Of Nigeria*, FAO Implements Live Stock Transformation Plan With Interventions, 2021, <https://von.gov.ng/fao-implements-live-stock-transformation-plan-with-interventions/>.

